

Finanzthemen und Rangfolge der DIN-Norm 77230 "Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte"

Stand 12/2020

Finanzthemen aus dem Themenbereich

Absicherung sind mit weißem	Hintergrund hinterlegt
Vorsorge sind mit blauem	
Vermögensplanung sind mit grünem	

Bedarfsstufe 1 Sicherung der finanziellen Grundbedarfs	Bedarfsstufe 2 Erhaltung des Lebensstandards	Bedarfsstufe 3 Verbesserung des Lebensstandards
1 Kostenrisiko Krankheit (Grundschutz): vorhandene Krankenvers.	23 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	41 Schaffung von Eigenkapital für den Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum: Der Privathaushalt definiert den Wert der Zielimmobilie und den Investitionszeitpunkt. Zielwert sind 30% des Immobilienwertes (20% Eigenkapital + 10% Erwerbsnebenkosten)
2 Allgemeines Haftungsrisiko: PHV mit 10 Mio. € Deckung	24 Arbeitskraftverlust Berufs/Dienstunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	42 Weitere individuelle Ziele: Der Privathaushalt bestimmt den erforderlichen Kapitalwert und Zielzeitpunkt des jeweiligen Ziels
3 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	25 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	
4 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	26 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen: (5 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettoerwerbseinkommen) + 3 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettoerwerbseinkommen) pro Kind) x 12 x 80% + aktuelle Darlehensstände (2)	
5 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	27 Aufbau Liquiditätsreserve: 6faches mtl. Nettogesamteinkommen des Haushaltes (2)	
6 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit (Grundschutz): vorhandene Pflegepflichtvers.	28 Invalidität/Erwerbsunfähigkeit/Berufsunfähigkeit von Kindern: Mindestbedarfsgröße	
7 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen (Grundschutz): (5 x Mindestbedarfsgröße + 3 x Mindestbedarfsgröße pro Kind) x 12 + aktuelle Darlehensstände	29 Altersvorsorge: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens unter Berücksichtigung der Inflation + 25% pauschal für Steuern und Sozialabgaben; abzgl. 20% bei eigengenutzer schuldenfreier Altersimmobilie (2)	
8 Haftungsrisiko Kraftfahrzeuge: KFZ-HV mit 10 Mio. € Deckung	30 Zinsänderungsrisiko bei Immobilien-Finanzierungen: Schwellenwert = 24faches mtl. Nettogesamteinkommen	
9 Haftungsrisiko private Tierhaltung: Tierhalter-HV mit 10 Mio. € Deckung	31 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit: 1.800 € mtl. (durchschnittl. Eigenanteil an stationären Pflegegesamt-kosten)	
10 Haftungsrisiko Haus- und Grundbesitz: Haus- und Grundbesitzer HV mit 10 Mio. € Deckung	32 Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Hausrat: Individuelle Wertangabe oder hilfsweise 650 € je Quadratmeter Wohnfläche	
11 Haftungsrisiko Bau und Sanierung: Bauherren-HV mit 10 Mio. € Deckung	33 Instandhaltung Immobilien: Abhängig vom Verkehrswert des Gebäudes und Alter bzw. Jahr der letzten Sanierung (3)	
12 Haftungsrisiko Gewässerschäden (Heizöltank o. ä.): Gewässerschaden-HV mit 10 Mio. € Deckung	34 Kostenrisiko Krankheit aus stationären Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
13 Haftungsrisiko Photovoltaikanlage: Betreiber-HV mit 10 Mio. € Deckung	35 Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall/Krankheit: 6faches mtl. Gesamteinkommen, mind. 20.000 €	
14 Haftungsrisiko Jagd: Jagd-HV mit 10 Mio. € Deckung	36 Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung: VS 300.000 € für Privat-, Verkehrs-, Wohnungs-/Grundstücks-RS und je nach Tätigkeit Berufs-/Arbeits-RS	
15 Haftungsrisiko Luftfahrzeuge (inkl. ferngesteuerte Flugmodelle und Drohnen): Luftsport-HV mit 10 Mio € Deckung	37 Schaffung von Kapital für die Ausbildung der Kinder: Je Kind zum 18. Lebensjahr 5faches mtl. aktuelles Nettogesamteinkommen (maximal 10 Semester BAföG Höchstsatz) (4)	
16 Haftungsrisiko aus besonderer ausgeübter Tätigkeit und Ehrenamt: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung	38 Wesentliche Ersatzinvestitionen Sachwerte (ohne Immobilien): Sollwert wird vom Privathaushalt bestimmt.	
17 Haftungsrisiko Wasserfahrzeuge: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung	39 Kostenrisiko Krankheit aus ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
18 Verhinderung der kurzfristig drohenden Zahlungsunfähigkeit: Je haushaltsverantwortliche Person: 3fache Mindestbedarfsgröße	40 Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Fahrzeugen: Vorhandene Absicherung für alle vorhandenen Fahrzeuge	
19 Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkredit: Schwellenwert = 10faches monatliches Nettogesamteinkommen		
20 Altersvorsorge (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße mit Berücksichtigung der Inflation		
21 Risiko des Verlustes/der Beschädigung einer Immobilie: Gebäudeversicherung nach gleitendem Neuwert und Unterversicherungsverzicht		
22 Kostenrisiko Krankheit Ausland: vorhandene Auslands-KV		
Inflation (Durchschnitt, 10 Jahre): 1,3% (Stand 01/2020)	(1) Besonderheiten bei privat versicherten Arbeitnehmern, Selbstständigen/Freiberuflern sowie Beamten/Richtern sowie Personen mit freier Heilfürsorge berücksichtigen	
Mindestbedarfsgröße: 1.197,00 € mtl. (Stand 01/2021)	(2) mindestens Wert der Stufe 1	
	(3) bis 10 Jahre: 5% des Gebäudewertes, zwischen 10 und 20 Jahren: 7,5%, größer 20 Jahre: 10%	
	(4) 10 Semester BAföG Höchstsatz entsprechen 51.660 € (Stand 01/2021)	

Finanzthemen und Rangfolge der DIN-Norm 77230 "Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte"

Stand 12/2020

Bedarfsstufe 1 Sicherung der finanziellen Grundbedarfs	Bedarfsstufe 2 Erhaltung des Lebensstandards	Bedarfsstufe 3 Verbesserung des Lebensstandards
Absicherung		
2 Allgemeines Haftungsrisiko: PHV mit 10 Mio. € Deckung	32 Risiko der Verlustes/der Beschädigung von Hausrat: Individuelle Wertangabe oder hilfsweise 650 € je Quadratmeter Wohnfläche	
8 Haftungsrisiko Kraftfahrzeuge: KFZ-HV mit 10 Mio. € Deckung	36 Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung: VS 300.000 € für Privat-, Verkehrs-, Wohnungs-/Grundstücks-RS und je nach Tätigkeit Berufs-/Arbeits-RS	
9 Haftungsrisiko private Tierhaltung: Tierhalter-HV mit 10 Mio. € Deckung	40 Risiko der Verlustes/der Beschädigung von Fahrzeugen: Vorhandene Absicherung für alle vorhandenen Fahrzeuge	
10 Haftungsrisiko Haus- und Grundbesitz: Haus- und Grundbesitzer HV mit 10 Mio. € Deckung		
11 Haftungsrisiko Bau und Sanierung: Bauherren-HV mit 10 Mio. € Deckung		
12 Haftungsrisiko Gewässerschäden (Heizöltank o. ä.): Gewässerschaden-HV mit 10 Mio. € Deckung		
13 Haftungsrisiko Photovoltaikanlage: Betreiber-HV mit 10 Mio. € Deckung		
14 Haftungsrisiko Jagd: Jagd-HV mit 10 Mio. € Deckung		
15 Haftungsrisiko Luftfahrzeuge (inkl. ferngesteuerte Flugmodelle und Drohnen): Luftsport-HV mit 10 Mio € Deckung		
16 Haftungsrisiko aus besonderer ausgeübter Tätigkeit und Ehrenamt: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung		
17 Haftungsrisiko Wasserfahrzeuge: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung		
21 Risiko der Verlustes/der Beschädigung einer Immobilie: Gebäudeversicherung nach gleitendem Neuwert und Unterversicherungsverzicht		
Vorsorge		
1 Kostenrisiko Krankheit (Grundschatz): vorhandene Krankenvers.	23 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	
3 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit (Grundschatz): Mindestbedarfsgröße (1)	24 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	
4 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit (Grundschatz): Mindestbedarfsgröße (1)	25 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	
5 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit (Grundschatz): Mindestbedarfsgröße (1)	26 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen: (5 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettorenteneinkommen) + 3 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettorenteneinkommen) pro Kind) x 12 x 80% + aktuelle Darlehensstände (2)	
6 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit (Grundschatz): vorhandene Pflegepflichtvers.	28 Invalidität/Erwerbsunfähigkeit/Berufsunfähigkeit von Kindern: Mindestbedarfsgröße	
7 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen (Grundschatz): (5 x Mindestbedarfsgröße + 3 x Mindestbedarfsgröße pro Kind) x 12 + aktuelle Darlehensstände	29 Altersvorsorge: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens unter Berücksichtigung der Inflation + 25% pauschal für Steuern und Sozialabgaben; abzgl. 20% bei eigengenutzer schuldenfreier Altersimmobilie (2)	
20 Altersvorsorge (Grundschatz): Mindestbedarfsgröße mit Berücksichtigung der Inflation	31 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit: 1.800 € mtl. (durchschnittl. Eigenanteil an stationären Pflegegesamt-kosten)	
22 Kostenrisiko Krankheit Ausland: vorhandene Auslands-KV	34 Kostenrisiko Krankheit aus stationären Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
	35 Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall/Krankheit: 6faches mtl. Gesamteinkommen, mind. 20.000 €	
	39 Kostenrisiko Krankheit aus ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
Vermögensplanung		
18 Verhinderung der kurzfristig drohenden Zahlungsunfähigkeit: Je haushaltsverantwortliche Person: 3fache Mindestbedarfsgröße	27 Aufbau Liquiditätsreserve: 6faches mtl. Nettogesamteinkommen des Haushaltes (2)	41 Schaffung von Eigenkapital für den Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum: Der Privathaushalt definiert den Wert der Zielimmobilie und den Investitionszeitpunkt. Zielwert sind 30% des Immobilienwertes (20% Eigenkapital + 10% Erwerbsnebenkosten)
19 Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkredit: Schwellenwert = 10faches monatliches Nettogesamteinkommen	30 Zinsänderungsrisiko bei Immobilien-Finanzierungen: Schwellenwert = 24faches mtl. Nettogesamteinkommen	42 Weitere individuelle Ziele: Der Privathaushalt bestimmt den erforderlichen Kapitalwert und Zielzeitpunkt des jeweiligen Ziels
	33 Instandhaltung Immobilien: Abhängig vom Verkehrswert des Gebäudes und Alter bzw. Jahr der letzten Sanierung (3)	
	37 Schaffung von Kapital für die Ausbildung der Kinder: Je Kind zum 18. Lebensjahr 5faches mtl. aktuelles Nettogesamteinkommen (maximal 10 Semester BAföG Höchst-satz) (4)	
	38 Wesentliche Ersatzinvestitionen Sachwerte (ohne Immobilien): Sollwert wird vom Privathaushalt bestimmt.	
Inflation (Durchschnitt, 10 Jahre): 1,3% (Stand 01/2020)	(1) Besonderheiten bei privat versicherten Arbeitnehmern, Selbstständigen/Freiberuflern sowie Beamten/Richtern sowie Personen mit freier Heilfürsorge berücksichtigen	
Mindestbedarfsgröße: 1.197,00 € mtl. (Stand 01/2021)	(2) mindestens Wert der Stufe 1	
	(3) bis 10 Jahre: 5% des Gebäudewertes, zwischen 10 und 20 Jahren: 7,5%, größer 20 Jahre: 10%	
	(4) 10 Semester BAföG Höchst-satz entsprechen 51.660 € (Stand 01/2021)	

Finanzthemen und Rangfolge der DIN-Norm 77230 "Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte"

Stand 12/2020

Absicherung	Vorsorge	Vermögensplanung
Bedarfsstufe 1 - Sicherung der finanziellen Grundbedarfs		
2 Allgemeines Haftungsrisiko: PHV mit 10 Mio. € Deckung	1 Kostenrisiko Krankheit (Grundschutz): vorhandene Krankenvers.	18 Verhinderung der kurzfristig drohenden Zahlungsunfähigkeit: Je haushaltsverantwortliche Person: 3fache Mindestbedarfsgröße
8 Haftungsrisiko Kraftfahrzeuge: KFZ-HV mit 10 Mio. € Deckung	3 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	19 Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkredit: Schwellenwert = 10faches monatliches Nettogesamteinkommen
9 Haftungsrisiko private Tierhaltung: Tierhalter-HV mit 10 Mio. € Deckung	4 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	
10 Haftungsrisiko Haus- und Grundbesitz: Haus- und Grundbesitzer HV mit 10 Mio. € Deckung	5 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	
11 Haftungsrisiko Bau und Sanierung: Bauherren-HV mit 10 Mio. € Deckung	6 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit (Grundschutz): vorhandene Pflegepflichtvers.	
12 Haftungsrisiko Gewässerschäden (Heizöltank o. ä.): Gewässerschaden-HV mit 10 Mio. € Deckung	7 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen (Grundschutz): (5 x Mindestbedarfsgröße + 3 x Mindestbedarfsgröße pro Kind) x 12 + aktuelle Darlehensstände	
13 Haftungsrisiko Photovoltaikanlage: Betreiber-HV mit 10 Mio. € Deckung	20 Altersvorsorge (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße mit Berücksichtigung der Inflation	
14 Haftungsrisiko Jagd: Jagd-HV mit 10 Mio. € Deckung	22 Kostenrisiko Krankheit Ausland: vorhandene Auslands-KV	
15 Haftungsrisiko Luftfahrzeuge (inkl. ferngesteuerte Flugmodelle und Drohnen): Luftsport-HV mit 10 Mio € Deckung		
16 Haftungsrisiko aus besonderer ausgeübter Tätigkeit und Ehrenamt: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung		
17 Haftungsrisiko Wasserfahrzeuge: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung		
21 Risiko des Verlustes/der Beschädigung einer Immobilie: Gebäudeversicherung nach gleitendem Neuwert und Unterversicherungsverzicht		
Bedarfsstufe 2 - Erhaltung des Lebensstandards		
27 Aufbau Liquiditätsreserve: 6faches mtl. Nettogesamteinkommen des Haushaltes (2)	23 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	30 Zinsänderungsrisiko bei Immobilien-Finanzierungen: Schwellenwert = 24faches mtl. Nettogesamteinkommen
32 Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Hausrat: Individuelle Wertangabe oder hilfsweise 650 € je Quadratmeter Wohnfläche	24 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	33 Instandhaltung Immobilien: Abhängig vom Verkehrswert des Gebäudes und Alter bzw. Jahr der letzten Sanierung (3)
36 Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung: VS 300.000 € für Privat-, Verkehrs-, Wohnungs-/Grundstücks-RS und je nach Tätigkeit Berufs-/Arbeits-RS	25 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	37 Schaffung von Kapital für die Ausbildung der Kinder: Je Kind zum 18. Lebensjahr 5faches mtl. aktuelles Nettogesamteinkommen (maximal 10 Semester BAföG Höchstsatz) (4)
40 Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Fahrzeugen: Vorhandene Absicherung für alle vorhandenen Fahrzeuge	26 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen: (5 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettoerwerbseinkommen) pro Kind) x 12 x 80% + aktuelle Darlehensstände (2)	38 Wesentliche Ersatzinvestitionen Sachwerte (ohne Immobilien): Sollwert wird vom Privathaushalt bestimmt.
	28 Invalidität/Erwerbsunfähigkeit/Berufsunfähigkeit von Kindern: Mindestbedarfsgröße	
	29 Altersvorsorge: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens unter Berücksichtigung der Inflation + 25% pauschal für Steuern und Sozialabgaben; abzgl. 20% bei eigengenutzer schuldenfreier Altersimmobilie (2)	
	31 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit: 1.800 € mtl. (durchschnittl. Eigenanteil an stationären Pflegegesamtkosten)	
	34 Kostenrisiko Krankheit aus stationäre Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
	35 Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall/Krankheit: 6faches mtl. Gesamteinkommen, mind. 20.000 €	
	39 Kostenrisiko Krankheit aus ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
Bedarfsstufe 3 - Verbesserung des Lebensstandards		
		41 Schaffung von Eigenkapital für selbstgenutztes Wohneigentum: Der Privathaushalt definiert den Wert der Zielimmobilie und den Investitionszeitpunkt. Zielwert sind 30% des Immobilienwertes (20% Eigenkapital + 10% Erwerbsnebenkosten)
		42 Weitere individuelle Ziele: Der Privathaushalt bestimmt den erforderlichen Kapitalwert und Zielzeitpunkt des jeweiligen Ziels

Inflation (Durchschnitt, 10 Jahre): 1,3% (Stand 01/2020)	(1) Besonderheiten bei privat versicherten Arbeitnehmern, Selbstständigen/Freiberuflern sowie Beamten/Richtern sowie Personen mit freier Heilfürsorge berücksichtigen
Mindestbedarfsgröße: 1.197,00 € mtl. (Stand 01/2021)	(2) mindestens Wert der Stufe 1
	(3) bis 10 Jahre: 5% des Gebäudewertes, zwischen 10 und 20 Jahren: 7,5%, größer 20 Jahre: 10%
	(4) 10 Semester BAföG Höchstsatz entsprechen 51.660 € (Stand 01/2021)